

Tischvorlage Nr. GA/ 24/2024		
für die Sitzung des Gesundheitsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Tischvorlage - Änderungsantrag der SPD, CDU und FDP zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + P "Gesundheitsfachkräfte an Schulen aufstocken"

Der Gesundheitsausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag des Antrags „Gesundheitsfachkräfte an Bremerhavener Schulen aufstocken“ wird wie folgt geändert:

1. Die Umsetzung einer integrierten Strategie zur Aufstockung und Verstetigung der Gesundheitsfachkräfte an Schulen steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der gesicherten Finanzierung durch das Land Bremen. Ohne eine verbindliche Finanzierungszusage seitens des Landes Bremen können diese Maßnahmen nicht durchgeführt und verstetigt werden. Der Magistrat wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte einzuleiten, um die Finanzierung durch das Land Bremen sicherzustellen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, nach Sicherstellung der Finanzierung eine integrierte Strategie zur Aufstockung und Verstetigung der Gesundheitsfachkräfte an Schulen zu entwickeln und umzusetzen. Diese Strategie wird als Teil eines umfassenden Präventions- und Gesundheitsförderungskonzepts für Bremerhaven entwickelt. Um die erfolgreiche Konzeptionierung und Implementierung des gesamten Konzepts sicherzustellen, werden die dafür erforderlichen Kapazitäten innerhalb der Verwaltung entsprechend angepasst.
3. Der Magistrat wird beauftragt, dem Gesundheitsausschuss bis Mitte 2025 eine umfassende Konzeption zur Verbesserung der Kindergesundheit in Bremerhaven vorzulegen. Diese Konzeption soll spezifische Maßnahmen enthalten, die gezielt die im Landesgesundheitsbericht 2024 identifizierten Defizite angehen.
4. Der Fortschritt der Implementierung sowie die Wirksamkeit der Maßnahmen werden regelmäßig evaluiert und dem Gesundheitsausschuss berichtet, um eine kontinuierliche Verbesserung der Kindergesundheit sicherzustellen.

Begründung:

Die Koalition aus SPD, CDU und FDP erkennt die Bedeutung der Gesundheitsfachkräfte an Schulen für die Präventionsarbeit und die Verbesserung der Kindergesundheit in Bremerhaven an. Angesichts der finanziellen Herausforderungen, die Bremerhaven aufgrund der strengen Haushaltsauflagen des Landes Bremen zu bewältigen hat, ist jedoch eine realistische und nachhaltige Finanzierung dieser Maßnahmen entscheidend. Es ist daher unerlässlich, dass die Finanzierung der Aufstockung und Verstetigung der Gesundheitsfachkräfte durch das Land Bremen gesichert wird, bevor weitergehende Maßnahmen ergriffen werden. Gleichzeitig muss die Verwaltung in der Lage sein, die notwendige Kapazität für die Umsetzung eines umfassenden Präventions- und Gesundheitsförderungskonzepts sicherzustellen.

Jörn Hoffmann
SPD-Fraktion

Günna Dertwinkel
CDU-Fraktion

Bernd Freemann
FDP-Fraktion